

schneidet 3290 Parzellen und man hat deshalb mit 1207 Eigenthümern Verhandlung gepflogen.)

Der Bau der ganzen Bahn ist unter folgende 5 Hauptabtheilungen gebracht:

die I. Abtheilung, Leipzig — Wurzen,
zerfällt in 2 Sectionen:

die 1. mit dem Werkplaze Leipzig mit Sommerfeld,

die 2. mit dem Werkplaze Machern mit Bennewitz,

die II. Abtheilung, Wurzen — Oschag,
zerfällt in 2 Sectionen:

die 1. mit dem Werkplaze Wurzen mit Kühren,

die 2. mit den Werkplätzen Radegast und Eölmes-
mühle.

die III. Abtheilung, Oschag — Riesa,
zerfällt in 2 Sectionen:

die 1. mit den Werkplätzen Zschöllau und Bornitz,

die 2. mit dem Werkplaze Riesa mit Röderau.

die IV. Abtheilung, Riesa — Oberau,
zerfällt in 2 Sectionen:

die 1. mit den Werkplätzen Gröbder Canal und
Leckwitz,

die 2. mit den Werkplätzen Priestewitz und Tessen.

die V. Abtheilung, Oberau — Dresden,
zerfällt in zwei Sectionen:

die 1. mit den Werkplätzen Oberau und Coswig,

die 2. mit den Werkplätzen Trachau und Dresden.

Es kann natürlich hier nicht angegeben werden, was vom Beginne des Bahnbaues bis jetzt auf diesen verschiedenen Abschnitten gearbeitet und fertig gemacht worden ist. Ausführliche Kunde davon geben die seit Sept. 1837